

## **ARBÖ: Staus durch die Semesterferien- Teil 2**

Utl.: Ferienbeginn in 5 österreichischen und 2 deutschen Bundesländern =

Wien (OTS) - Semesterferien-Staus - Teil 2"- unter diesem Motto wird das Verkehrsgeschehen am kommenden Wochenende stehen. Im Burgenland, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg sowie in den deutschen Bundesländern Sachsen und Saarland beginnen die einwöchigen Semesterferien. Für die Schülerinnen und Schüler aus Niederösterreich, Wien und 4 ostdeutschen Bundesländern müssen wieder zurück in die Schule. Staus und lange Verzögerungen auf den Transitstrecken im Westen und teilweise im Osten des Landes sind vorprogrammiert, wissen die ARBÖ-Verkehrsexperten aus Erfahrung.

Am Samstag wird der Urlauberschichtwechsel vor allem in Westösterreich für erhebliche Verzögerungen sorgen. In Tirol werden die längsten Staus auf den folgenden Strecken nicht ausbleiben:

- \* Inntalautobahn (A12), Richtung Arlberg, zwischen Kufstein/Kiefersfelden und der Ausfahrt Wiesing
- \* Arlbergschnellstraße (S16), beide Richtungen, zwischen Landeck und dem Arlbergtunnel
- \* Fernpassbundesstraße (B179), beide Richtungen, im gesamten Verlauf, speziell vor dem Lermoosertunnel
- \* Reschenbundesstraße (B180), Richtung Inntal, zwischen Prutz und Innsbruck
- \* Zillertal Bundesstraße (B169), taleinwärts, zwischen der Ausfahrt Wiesing und Fügen

In Vorarlberg bilden erfahrungsgemäß der Dalaasertunnel auf der Arlbergschnellstraße (S16) und der Ambergertunnel bei Feldkirch auf der Rheintalautobahn (A14) Nadelöhre und Stauanziehungspunkte in beiden Richtungen. Auch im Abschnitt zwischen dem Arlbergtunnel und Bludenz auf der S16 müssen Autofahrer ab den Vormittagsstunden mit erheblichen Verzögerungen rechnen. Ein ähnliches Bild wird sich auch in Salzburg auf der Tauernautobahn (A10) im Bereich zwischen Salzburg und Bischofshofen bieten. Die "klassische" Staustrecke in der Steiermark ist die Ennstalbundesstraße (B320) zwischen Liezen und Trautenfels bzw. im weiteren Verlauf die Pyhrnautobahn (A9) Richtung Norden zwischen dem Autobahnzubringer Liezen und Rottenmann. Die Baustelle im Ganzsteintunnel bei Mürzzuschlag auf der

Semmeringschnellstraße (S6) erwies sich bereits am vergangenen Samstag als Stauanziehungspunkt, warnt der ARBÖ-Informationdienst.

"Sonntags wird sich das Verkehrsgeschehen ab den Nachmittagsstunden auf die Straßen in Ostösterreich verlagern. Lange Verzögerungen sind auf der Südautobahn (A2) vor den Tunnelportalen im Packabschnitt ebenso wie im Großraum Wien so gut wie sicher. Auch auf der Westautobahn (A1) wird es ab Sankt Pölten in Richtung Bundeshauptstadt teilweise nur mehr sehr zäh weitergehen. Einiges an Geduld wird auch auf den Ausweichrouten zur Süd- und Westautobahn sowie auf den weiteren Stadteinfahren, wie der Altmannsdorfer- und Triester Straße von Nöten sein, zeigt die Erfahrung von ARBÖ-Verkehrsexperten Thomas Haider.

(Forts mögl.)

Rückfragehinweis:

ARBÖ-Informationdienst/Thomas Haider

Tel.: (++43-1) 89121-7

mailto: id@arboe.at

http://www.arboe.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0081 2007-02-07/11:03

071103 Feb 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070207\\_OTS0081](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070207_OTS0081)